

Zinzendorfschüler helfen der kleinen Hakima

Erlös aus Kuchenverkauf fließt in Herz-Operation eines irakischen Flüchtlingsmädchens



Anneliese Spangenberg (hintere Reihe Mitte) erzählte in der 6a von ihrem Besuch in einem irakischen Flüchtlingscamp und ihrer Begegnung mit der kleinen Hakima. Daraufhin sammelten die Königsfelder Schüler mit einem Kuchenverkauf für die Herz-Operation des irakischen Mädchens. Foto: Zinzendorfschulen

Königsfeld. Sehr engagiert haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a an der Spendenaktion für die sechsjährige Hakima beteiligt. Das irakische Mädchen lebt in einem Flüchtlingscamp im Irak und braucht dringend eine Herz-Operation. Anneliese Spangenberg aus Königsfeld lernte das Mädchen Anfang des Jahres kennen, als sie das Flüchtlingslager in Douhk besuchte.

»Nimm mich mit«, hatte ihr das kranke Kind damals zugerufen und damit die Aufmerksamkeit der Sozialarbeiterin, die in Königsfeld jesidische Frauen und Kinder betreut, auf sich gelenkt. Hakimas Vater erzählte von der Herzkrankheit seiner kleinen Tochter, die nur mit einer Operation überleben kann. Wegen der Dringlichkeit hat die Evangelische Brüdergemeine den

dafür nötigen Betrag vorgestreckt und sammelt nun die für den Eingriff nötigen 3000 Euro. Hierzu gibt es verschiedene Aktionen in Königsfeld, unter anderem auch am Zinzendorfgymnasium. Anneliese Spangenberg besuchte die Klasse 6a und berichtete von ihrem Aufenthalt im Irak, von der Situation in den Flüchtlingscamps und davon, wie sie Hakima kennengelernt hat.

Sie zeigte Fotos und Landkarten, so dass die Kinder selbstständig eine Spendenaktion organisierten. Mit großem Eifer bereiteten sie Kuchen, Wackelpudding und Pizza zu und nahmen damit 100 Euro ein. Eine kleine Delegation überreichte das Geld im Vorsteheramt der Brüdergemeine, die sich mit einem Brief an die Klasse für das Engagement der Schülerinnen und Schüler bedankte.